

Inhalt

Vorwort	5
-------------------	---

Teil I

Der Gottesgedanke

in puritanischer Theologie und Kunst.

Puritanismus und Romantik	11
Die synthetische Entwicklung von Puritanismus zu Romantik. — Was ist Puritanismus und Romantik? — Die Entwicklung von puritanischer zu romantischer Literatur ist durch den Wandel des puritanischen Gottesgedankens bestimmt.	

Abschnitt I. Der puritanische Gott.

Kapitel 1.

Die Entwicklung vom calvinistischen zum puritanischen Gottesgedanken	15
Gottesgedanke, Bekenntnisschriften und Literatur. I. Entwicklung des Gottesgedankens, des Prädestinationsgedan- kens und des Christusgedankens. II. Das puritanische Frömmigkeitsideal.	

Kapitel 2.

Der Wandel in der puritanischen Theologie	27
Howe und Baxter	30
Gleiche Themen theologischer Eigenarbeit bei Howe und Baxter: 1. Vertiefung der Folgerung des Glaubens aus Erkennen. 2. Überwindung des einseitigen puritanischen Gottesgedankens. 3. Kampf um Willensfreiheit. 4. Ihre Methode ist die gleiche: die eklektische.	

Abschnitt II. Der Gottesgedanke in puritanischer Literatur.

Kapitel 3.

Milton	48
Glauben und Wissen. Miltons Gottesgedanke in De Doctrina Christiana und in Paradise Lost, Paradise Regained, Samson Agonistes. Der Mensch. Mythologie. Miltons Entwicklung.	
Baxter und Milton	77
Der Gedanke der Immanenz Gottes. Die Probleme des sittlichen Sollens, des Erschaffens und des Vergehens.	

Kapitel 4.

Bunyan	85
Bunyans rein persönliche Entwicklung. Sein Gottesgedanke. Bunyans Psychologie. Pilgrim's Progress. The Holy War.	
Milton und Bunyan	99
Persönliche Gottesdarstellung bei Milton und Bunyan. Froudes Kritik. Der rationalen religiösen Einstellung entspricht die Gottesdarstellung.	

Teil II.

Die Zeit neuer Gottesgedanken. Beginnende Romantik.

Abschnitt III. Die Zeit neuer Gottesgedanken.

Kapitel 5.

Der deistische Gott

Übergangszeit: Samuel Butler (der Ältere)	107
Kritik am Puritanismus und an der „Royal Society“ — Sein Pessimismus. —	
Die englische Aufklärung	110
Drei Grundthemen: Der Kampf um die freie Persönlichkeit, der Universumsgedanke, das Streben nach Verschmelzung neuer Gedanken mit dem Christentum.	
Pope	119
Das Augustan Age — The Rape of the Lock (Fried. Brie) — Popes zweifacher Gottesgedanke — Pantheismus und puritanischer Geist — Unentschiedenheit in der Weltanschauung.	

Kapitel 6.

Der methodistische Gott

Methodismus	129
Seine Wirkung — Sein Ursprung — Sein Christus- und sein Gottesgedanke. Willensfreiheit — Gegenwirkung gegen den puritanischen Rationalismus.	

Abschnitt IV. Beginnende Romantik.

Kapitel 7.

Methodismus und Literatur	133
Die Parallelität im Geistesleben des Augustan Age (W. Horn, Perdeck, Schöffler) — Wie ist der methodistische Einfluß in der Literatur erkennbar?	
Thomas Gray's Elegy	136

Kapitel 8.

Cowper	137
Cowpers Religion ist in weiterem Sinne christlich (St. Brooke, G. Smith) — Olney Hymns — Einfluß der M. Guyon — Gott in der Natur — Gedanke der Harmonie, Liebe (Christus) — Das evangelikalische und das naturphilosophische Element einen sich in Cowpers christlich begründeter Weltanschauung.	
Die Grundthemen der Entwicklungszeit vom Puritanismus zur Romantik	150
Literaturverzeichnis	155